

# **Grundschüler sollen selbstständig zur Schule gehen**

*NordWestZeitung 26.09.2012*

*Bookholzberg*

*Egal ob mit dem Fahrrad, zu Fuß oder per Bus: Der Dienstag stand für die Kinder der Bookholzberger Grundschule ganz im Zeichen eines sicheren Schulwegs. Zusammen mit der Polizei und Weser-Ems-Bus wurde ein Aktionstag zum Thema Mobilität veranstaltet.*

*Sicher zur Schule*

*„Wir wollen wieder ins Bewusstsein rufen, dass die Kinder selbst zur Schule kommen. Die Kinder kommen einfach ganz anders an, wenn sie sich vor der Schule schon bewegt haben“, erklärte Rektorin Dörte Lohrenz. Auf die Idee sei man gekommen, als man im vergangenen Jahr den „Schulexpress“ einführte, von dessen Haltestellen die Kinder täglich gemeinsam zur Schule gehen können.*

*An verschiedenen Stationen lernten die Jungen und Mädchen unterschiedliche Verkehrssituationen kennen. So gab es einen Fahrrad- und Roller-Parcours, einen Fahrrad-Simulator und ein Bustraining von Weser-Ems-Bus.*

*Die Straße vor der Schule wurde von der Polizei für ein Fahrradtraining im Realverkehr genutzt. „Ich bin schon etwas geschockt“, sagte Martin Klinger, Polizist aus Bookholzberg, der mit den Kindern das richtige Verhalten auf zwei Rädern übte. „Die Hälfte der Kinder hat starke Defizite.“ Einige seien schon fitter, andere hätten große Probleme, sich sicher und regelgerecht auf der Straße zu bewegen. „Man muss aber sagen, dass sie keine Zeit hatten, sich auf die einzelnen Stationen vorzubereiten.“*

*Besser sah es da schon am Fahrradsimulator aus, wo Rolf Quickert, Verkehrssicherheitsberater der Polizei in Wildeshausen, mit den Schülern am Computer brenzlige Situationen durchspielte. „Die Kinder schlagen sich ganz wacker. Aber es ist klar, dass sie viele Situationen noch nicht überblicken können. Deswegen ist es wichtig, immer einen Helm aufzusetzen“, sagte er. Für die Erst- und Zweitklässler gab es kostenlose Warnwesten vom ADAC.*